

Kirchgemeinde- und Begräbnisbezirksversammlungen Brienz

Neu gewählter Pfarrer und zwei neue Rätinnen stellen sich vor

44 Stimmberechtigte fanden sich am Sonntagmorgen, 09.12. in der Pfrundscheune für die Kirchgemeindeversammlung ein. Die reich befrachtete Traktandenliste wurde vom Präsidenten Hans Huggler-Berger zügig und kompetent abgehandelt. Das ausgeglichene Budget 2019 sieht Ausgaben und Einnahmen von CHF 1`285`800.00 vor. Im Finanzplan 2018 – 2023 sind Investitionen von rund CHF 1`525`000.00 vorgesehen. Darunter fällt auch der Hauptkostenanteil an die Sanierung Pfarrhaus Brienz im 2019, die Installation von neuen Heizungen in der Pfrundscheune und in der Kirche Brienz, sowie die Orgelsanierung in der Kirche Brienz. Die Berechnungen des Finanzplanes zeigen auf, dass die geplanten Investitionen tragbar sind. Der Kirchensteuersatz bleibt unverändert auf 0.23%. Das Budget wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Mit nur einer Gegenstimme wurde dem Antrag des Kirchgemeinderates die Baulandparzelle in Schwanden aus dem Verwaltungsvermögen zu entwiden und ins Finanzvermögen zu überführen, damit das Grundstück veräussert werden kann, gefolgt. Die Diskussion über Abgabe im Baurecht oder Verkauf wurde dann weitaus reger geführt. Pro und Kontra hielten sich die Waage und schlussendlich obsiegte die Abgabe im Baurecht mit einer deutlichen Mehrheit. Der Kirchgemeinderat hat klare Auflagen betreffend Ausschreibung und Auswahl aus den möglichen Interessenten.

Da in der Pfrundscheune die Heizung ersetzt werden muss und zugleich auch im Pfarrhaus Brienz eine neue Heizung installiert wird, wurde im Rat in Zusammenarbeit mit der Baukommission „Pfarrhaus Brienz“ intensiv über eine mögliche Kombination zur Beheizung beider Gebäude und den Einsatz alternativer Energieträger diskutiert. Ein Fachmann wurde beigezogen, um verlässliche Vergleiche der diversen Möglichkeiten zu erhalten. Der Rat entschied sich für eine Luft-Wärmepumpe und gegen eine Heizung mit Oel. Jedoch hat dieser Entscheid zur Folge, dass im Pfarrhaus Brienz die alten Radiatoren durch eine neue Bodenheizung ersetzt werden müssen. Dies wiederum hat zur Konsequenz, dass an der Versammlung nebst dem Verpflichtungskredit Heizung Pfrundscheune von CHF 60`000.00 auch über einen Nachkredit Folgekosten Heizung Pfarrhaus von CHF 120`000.00 beschlossen werden musste. In Anbetracht der vorgängig ausführlichen Abwägung der Heizsysteme kamen die Anwesenden beiden Anträgen einstimmig nach.

Vier bisherige Ratsmitglieder und der Ratspräsident wurden mit Applaus für 4 weitere Amtsjahre wiedergewählt.

Raoul Mercanton-Gasser wurde nach sechs Jahren Ratszugehörigkeit mit einer Würdigung seiner Arbeit im Rat, als Ressortvorsteher KUW und auch als Vorstandsmitglied im kirchlichen Bezirk Interlaken-Oberhasli mit grossem Applaus verabschiedet. Sehr erfreut durften die Versammlungsteilnehmer zwei neue Kirchgemeinderätinnen wählen. Mit Irina von Bergen-Hulliger und Caroline Schild-Hirschi, beide aus Brienz, ist der Rat nun aufs neue Jahr hin wieder komplett. Auch die Wiederwahl der beiden langjährigen Revisoren Bernhard Jakob, Brienz und Thomas Mäder, Schwanden wurde einstimmig beschlossen.

Nebst etlichen Orientierungen stellte sich der neu gewählte Pfarrer, Christian Weber vor. Ab 01. Juli 2019 wird er im Pfarrhaus Brienz wohnen und den Kreis 1 Brienz betreuen. Der Kirchgemeinderat ist glücklich, nach intensiver Suche einen von allen Beteiligten des Auswahlverfahrens getragenen Kandidaten angestellt zu haben.

Begräbnisbezirk plant neues Erdbestattungs-Gemeinschaftsgrab

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung konnte der Präsident Hans Huggler 42 Stimmberechtigte zur Begräbnisbezirksversammlung begrüßen. Das Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 27`400.00 und gleichbleibendem pro Kopfbeitrag von CHF 24.00 wurde

ohne Diskussion angenommen. In den nächsten 5 Jahren sollen Investitionen von rund CHF 128'000.00 getätigt werden. Darunter fällt u a. die Erstellung eines neuen Gemeinschaftsgrabes für Erdbestattungen. Analog dem bestehenden Urnengemeinschaftsgrab sollen künftig auch Erdbestattungen ohne Grabmal und ohne zu pflegendes Grab ermöglicht werden. Eine Gedenkstätte mit Sitzbänken und Blumenrabatten ist angedacht. An der Versammlung wurden Pläne der Gestaltung aufgezeigt. Der Finanzplan 2019 – 2023 zeigt auf, dass die geplanten Investitionen tragbar sind.

Der neu angeschaffte Bagger „Bobcat 19“ ist in Betrieb und die Anwesenden konnten die Abrechnung des Verpflichtungskredites mit einer Kreditunterschreitung von CHF 2'562.40 zur Kenntnis nehmen.

Drei bisherige Ratsmitglieder und der Ratspräsident wurden mit Applaus für 4 weitere Amtsjahre wiedergewählt.

Raoul Mercanton-Gasser wirkte im Begräbnisbezirksrat ebenfalls während sechs Jahren mit und seine Arbeit wurde auch hier herzlichst verdankt. Mit Irina von Bergen-Hulliger und Caroline Schild-Hirschi ist nun auch der Begräbnisbezirksrat komplett. Die Wiederwahl der beiden langjährigen Revisoren Bernhard Jakob, Brienz und Thomas Mäder, Schwanden wurde einstimmig beschlossen.

Zum Ende der Versammlungen bedankte sich der Präsident bei allen Mitarbeitenden, seinen Ratskolleg/innen und den jeweiligen Partner/innen, welche immer wieder viel Verständnis für die investierte Zeit aufbringen und auch allen Freiwilligen ganz herzlich für die geleisteten Arbeiten im 2018.